

Raum Zeit	Fritz-Reuter-Saal 2.301	Hörsaal 1.101	Seminarraum 1.103	Seminarraum 1.201	Seminarraum 1.204	Seminarraum 1.205	Seminarraum 1.307				
14:00	FG-Symposium: <i>Reenactment</i>	FG- Symposium: <i>Neue Wege, alte Normen – quo vadis Sonata Theory?</i>	Freie Referate: 20./21. Jahrhundert I	Mirco Oswald: <i>Das Musikalisch-Absolute in methodischer Selbstreflexion – John Williams’ „Love Theme“ from Superman</i>	Freie Referate: 19. Jahrhundert I	Freie Referate: 20./21. Jahrhundert II	Freie Referate: Ästhetik – Philosophie – Methodik	Gundela Bobeth: <i>Historische Kontextualisierung und ästhetische Positionierung: Emilie Mayers Berliner Sinfonien als Herausforderung zeitgemäßer Musik(wissenschafts)-diskurse</i>	FG-Symposium: <i>Wissenschaftssammlungen in der Organologie</i>	Mark Saccomano: <i>What Affect Means for Music Analysis: Examining Texture in Steve Reich's Minimalist Works</i>	Julian Caskel: <i>Musik und Klimatheorien</i>
14:30				Gernot Preusser: <i>Formen des Romantizismus in den Soundtracks fremder Welten der 2010er-Jahre</i>				Maximilian Rosenthal: <i>Quantifizierung des Erfolgs: Popularität und Geschmacksbildung im 19. Jahrhundert</i>	Arsenii Nikonov: <i>Die Antwort der Musik auf die Aufrichtigkeit des Staates</i>	Wolfgang Fuhrmann: <i>Wie könnte eine dekolonialisierte Musikphilosophie aussehen?</i>	
15:00				Marco Hoffmann: <i>Eintritte ins Metaversum. Realitätserweiternde Positionen in zeitgenössischen Klavierkonzerten</i>				Susanne Heiter: <i>„La Marseillaise des femmes“ im feministischen Diskurs</i>	Diego Alonso: <i>The Peasant Cantata from the German Symphony: Hanns Eisler's creative response to the Spanish Civil War</i>	Nico Schüler: <i>Musicological Orientation Processes and Perspectivism in Music Research</i>	
15:30	Kaffeepause										

16:00	FG-Symposium: <i>Reenactment</i>	FG- Symposium: <i>Neue Wege, alte Normen – quo vadis Sonata Theory?</i>	Roundtable: <i>Kulturgut - Die Sammlung des Archivs der Jugendkulturen in Berlin Kreuzberg</i>	Freie Referate: 19. Jahrhundert I	Wiebke Staasmeyer: <i>Heimatkonstruktionen in den Kalevala-Kompositionen</i>	FG-Symposium: <i>Wissenschaftssammlungen in der Organologie</i>	Freie Referate: 20./21. Jahrhundert II	Minari Bochmann: <i>Die Rezeption der Dodekaphonie im japanischen Musikjournalismus vor dem Zweiten Weltkrieg</i>	Freie Referate: Ästhetik – Philosophie – Methodik	Zaher Alkaei: <i>An evolutionary teleosemantic framework of musical meaning</i>
16:30			Dorothea Hilzinger: <i>Britische Symphonien um 1900 als Teil der ‚Multiple (Musical) Modernities‘</i>		Daniela Fugellie: <i>Die Eroberung Europas? Gabriel Brnčić (*1942, Chile) als Pionier elektroakustischer Musik in Barcelona</i>			Ruard Absaroka: <i>On the Affirmative Knowledge Episteme as a Norm in Music Studies - and the Sonic Agnotological Alternative</i>		
17:00			Martha Stellmacher: <i>‚Sänger der Psalmen‘ und Tempelgesangverein: Kollektiver liturgischer Gesang in der Prager jüdischen Gemeinde</i>		Joevan de Mattos Caitano: <i>International Summer Courses for New Music in Darmstadt from the Perspective of Mexican Female Composers (1988-2018)</i>			Melanie Wald-Fuhrmann: <i>Deskriptiv oder normativ? Musikästhetik zwischen Theorie, Empirie und Historiographie</i>		
17:30	<b>Ortswechsel</b>									
18:00	<b>Eröffungsveranstaltung</b> Humboldt-Saal, Staatsbibliothek Unter den Linden									

Donnerstag, 29.09.22

Raum Zeit	Fritz-Reuter-Saal 2.301	Hörsaal 1.101	Seminarraum 1.103	Seminarraum 1.201	Seminarraum 1.204	Seminarraum 1.205	Seminarraum 1.307		
9:00	Hauptsymposium I: <i>Building Reservoirs – Sammeln und Archivieren zwischen Vergangenheit und Zukunft</i>	Freies Panel: <i>Der Sound der Hohenzollern. Die Inszenierung von Friedrich II. als Künstler</i>	FG-Symposium: <i>Danzas, bailes, género: Rollenverständnisse und Wissensordnungen in Tanz, Musik und Gesellschaft</i>	Präsentation von Forschungsprojekten	Amrei Flechsig: <i>„Unverzichtbar für alle, die sich mit Musikgeschichte zwischen 1900 und heute befassen“: Aufarbeitung von Archivbeständen zur Jugendmusikbewegung</i>	Freies Panel: <i>„Popularität“ und italienische Oper im 18. Jahrhundert</i>	FG- Symposium: <i>Musikwissenschaft 4.0 „nach der Norm“ und die Frage nach dem Erkenntnisgewinn</i>	Freie Referate: 20./21. Jahrhundert III	Kira Henkel: <i>Ungeschriebenes musikalisch umgesetzt. Kritische Überlegungen zur Theorie der „literarischen Leerstelle“ in Kompositionen des 20. und 21. Jahrhunderts</i>
9:30									Tim Martin Hoffmann: <i>Kulturpsychologie – Musikforschung – Feuilleton. Max Steinitzer (1864–1936) und die interdisziplinären Bedingungen des Musikschrifttums</i>
10:00								Freie Referate: 19. Jahrhundert II	Morten Grage: <i>Der Tenor auf der Barrikade – Heroische Revolutionsszenen in der Oper um 1848</i>

10:30		<b>Kaffeepause</b>							
11:00	<b>Kaffeepause</b>	Freies Panel: <i>Der Sound der Hohenzollern. Die Inszenierung von Friedrich II. als Künstler</i>	FG-Symposium: <i>Danzas, bailes, género: Rollenverständnisse und Wissensordnungen in Tanz, Musik und Gesellschaft</i>	Präsentation von Forschungsprojekten	Zélie Jouenne: <i>Fundierung und Legitimation – Editorische Lösungsvorschläge zwischen Musikwissenschaft und Verlag</i>	Freies Panel: <i>„Popularität“ und italienische Oper im 18. Jahrhundert</i>	FG-Symposium: <i>Musikwissenschaft 4.0 „nach der Norm“ und die Frage nach dem Erkenntnisgewinn</i>	Freie Referate: 19. Jahrhundert II	Roberto Scoccimarro: <i>Rossinis Theater in der häuslichen Musikpraxis und im Konzertsaal: die „Guillaume Tell“-Klavierbearbeitungen als Phänomen der Opernrezeption</i>
11:30	Hauptsymposium I: <i>Building Reservoirs – Sammeln und Archivieren zwischen Vergangenheit und Zukunft</i>				Maren Bagge, Nicole K. Strohmann: <i>Musik(Geschichts)-Vermittlung an der Schnittstelle zwischen Hochschule und Bibliothek am Beispiel einer Ausstellung zur schwedischen Sängerin Jenny Lind</i>				Karina Zybina: <i>Wenn die goldene Gans Eier legt: W.A. Mozarts Fragment „L’oca del Cairo“ in Paris und Berlin (1867)</i>
12:00					Ricarda Kopal: <i>Die Bibliotheksbestände des Kölner Musikwissenschaftlichen Instituts im Netzwerk der NS-Zeit</i>				Susanne Cox: <i>Beethoven liest Korrektur. Zur Revision des 5. Klavierkonzerts op. 73</i>
12:30		<b>Mittagspause</b>							
13:00			<b>Impuls I</b>						
13:30			Barbara Titus						
14:00	Hauptsymposium II: <i>Sehnsuchtsort Berlin</i>	FG-Symposium: <i>Intra-/Interdisziplinäre Musikforschung: Innenperspektiven</i>	FG-Symposium: <i>Danzas, bailes, género: Rollenverständnisse und Wissensordnungen in Tanz, Musik und Gesellschaft</i>	Präsentation von Forschungsprojekten	Friederike Wißmann: <i>Projektpräsentation der EWK-WA: Gattungstransfers als editorische Herausforderung</i>	Roundtable: <i>Studentische Forschung in der Musikwissenschaft – Die Wissenschaft am Puls der Gesellschaft?</i>	Roundtable: <i>Open-Access-Workshop – Digitales Publizieren im Fachrepositorium musiconn.publish</i>	Freie Referate: 19. Jahrhundert II	Jieun Kim: <i>„Die Braut von Korea“ (1897): Betrachtung der Gründe für die Absetzung 1901 in Wien und der koreanischen Elemente im Ballett</i>
14:30					Kordula Knaus, Andrea Zedler: <i>Materialität und ästhetische Transformation. Die „Festa teatrale L’Huomo“ auf der Bayreuther Opernbühne</i>				Jonas Löffler: <i>Verdi im Kaukasus. Westliche Kunstmusik im multiethnischen Musikleben von Tiflis/Tbilissi um 1900</i>

15:00									Bianca Schumann: ,Katholische' Programmmusik? Franz Lizsts Religiosität im Fokus der Wiener Presse (1857-1900)	
15:30	<b>Kaffeepause</b>									
16:00	Hauptsymposium II: <i>Sehnsuchtsort Berlin</i>	FG-Symposium: <i>Intra-/Interdisziplinäre Musikforschung: Innenperspektiven</i>	Podiumsdiskussion: <i>Internationale Wissenschaftskooperation in Zeiten gewaltsamer Umbrüche: Politische Probleme und ethische Perspektiven</i>	Präsentation von Forschungsprojekten	Christine Siegert, Andrew Hankinson, Johannes Kepper, David Lewis, Kevin Page, Lisa Rosendahl, Mark Saccomano, Elisabete Shibata: <i>Beethoven in the House</i>	Freies Panel: <i>Listening from (No-)Where? Situierung/Positionierung im Hören, Denken und Analysieren von/über Musik</i>	Freie Referate: 18. Jahrhundert	Konstantin Hirschmann: <i>Das Äußere als Spiegel der inneren Schönheit. Componimenti per musica für Kaiserin Amalia Wilhelmine</i>	Freie Referate: Medien – Digitalität	Karin Martensen: <i>Das Tonstudio als Matrix: Digitale Sichtbarkeit von Wissen, Kreativität und Kommunikation bei der Entstehung von Sound</i>
16:30					Till Reininghaus, Christin Heitmann: <i>Das Handwerk des Verlegers. Untersuchungen zu Entstehungsprozessen von Beethoven- Originalausgaben</i>			Alina Seibel, Nico Schüler, Adele Jakumeit: <i>Expressive Timing in Performances of J. S. Bach's Flute Partita in A Minor (BWV 1013)</i>		Miriam Akkermann: <i>Quell-Text Archiv – Code als Klangspeicher</i>
17:00								Majid Motavasseli: <i>Die Interpretation der Wiederholungen in J.S. Bachs „Goldberg- Variationen“. Interpretations- geschichte – zyklische Umsetzung – ästhetische Relevanz</i>		Roland Schmidt-Hensel: <i>Getrennt erschließen, vereint präsentieren – das Portal „Schottarchiv digital“</i>
17:30								Lars Klingberg, Nina Noeske, Matthias Tischer: <i>Cold War Music Historiography: Schwerpunkt DDR</i>		Benedikt Leßmann: <i>Polemik in Übersetzung: Die Querelle des Bouffons und der Komische Krieg</i>

**Rahmenprogramm (17:00–19:00 Uhr):** Musikalische Stadtpaziergänge, Anmeldung vor Ort im Kongressbüro

Freitag, 30.09.22

Raum Zeit	Fritz-Reuter-Saal 2.301	Hörsaal 1.101	Seminarraum 1.103	Seminarraum 1.201	Seminarraum 1.204	Seminarraum 1.205	4. OG
9:00	Roundtable der Fachgruppe Freie Forschungsinstitute	Hauptsymposium III: <i>Wissenschaftskommunikation und Musikwissenschaft mit Thementag: Perspektiven der Musik(wissenschafts)-vermittlung</i>	FG-Symposium: <i>Diversität I: Klassendiskriminierung in der Musikwissenschaft</i>	Freie Referate: 20./21. Jahrhundert IV Christa Brüstle: <i>Gemeinsame Sache: Text und Musik in den Opern von Johannes Maria Staud und Durs Grünbein</i> Julia H. Schröder: <i>Donnerblech und Windmaschine: Die Migration der Theatergeräuscherzeuger ins Sinfonieorchester</i> Gerrit Bogdahn: <i>Im Spannungsfeld zwischen musikalischer „Moderne“, „Neuer Musik“ und der Kulturpolitik des „Dritten Reiches“ – Der Komponist Paul von Klenau</i>	Freies Panel: <i>Posthumanismus und die Archive der Geisteswissenschaften</i>	Freies Panel: <i>Cold War Music Historiography: Schwerpunkt DDR</i>	
9:30							
10:00							
10:30	<b>Kaffeepause</b>						
11:00	Roundtable zur Geschichte der GfM Ann Kersting-Meulemann, Monika Schoop, Jakob Uhlig, Clemens Wöllner, Rebecca Wolf, Arnold Jacobshagen, Panja Mücke	Hauptsymposium III: <i>Wissenschaftskommunikation und Musikwissenschaft mit Thementag: Perspektiven der Musik(wissenschafts)-vermittlung</i>	FG-Symposium: <i>Diversität II: Die Intersektionalität von Klassendiskriminierung – Begegnungen in Musik und Musikwissenschaft</i>	Freie Referate: Vor 1700 Hubert Kolland: <i>Max Welcker – bayerisch-schwäbischer Komponist zwischen Kirche, Chor, Vergnügen und Schule</i> Michael Eberle: <i>Resurrexi und Eamus: Zur semantischen Funktion der Melodien im frühen Osterspiel</i> Esther Dubke: <i>Ordinarien komponieren – Messsätze kopieren. Zwei Perspektiven auf die Genese der zyklischen Messe</i>	Freies Panel: <i>Posthumanismus und die Archive der Geisteswissenschaften</i>	Freies Panel: <i>Cold War Music Historiography: Schwerpunkt DDR</i>	
11:30							
12:00							
12:30	<b>Mittagspause</b>						
13:00							
13:30							

14:00	Book-Launch Dahlhaus-Briefe	Freies Panel: <i>Hans Georg Nägels Idee der Musik im Spannungsfeld von Komposition, Theoriebildung und gesellschaftspolitischer Intervention</i>	FG-Symposium: <i>Diversität III: Roundtable</i>	Freie Referate: Vor 1700	Daniel Tiemeyer: <i>Liturgische Programmik und kompositorische Praxis in den La Rue-Messhandschriften</i>	Freie Referate: 20./21. Jahrhundert V	Meredith Nicoll: <i>Musen schreiben keine Werke: Berberians performatives „Werk“ im Musiktheater</i>	Freie Referate: Populäre Musik	André Doehring: <i>„Wir hören zusammen, keiner hört allein“: Gruppen-Analyse populärer Musik als interdisziplinäre Methode</i>	Markt der Ideen und Projekte aus der Musik- und Musikwissenschaftsvermittlung	Thementag: Perspektiven der Musik(wissenschafts-)vermittlung
14:30					Hein Sauer: <i>Sammelhandschriften des 16. Jahrhunderts: Profile eines Quellentyps</i>		Fabian Czolbe: <i>Zeitgenössisches Musiktheater Berlin – Überlegungen zur Zeiterfahrung als musiktheatrales Narrativ</i>		Susanne Binas-Preisendörfer: <i>„Früher nannte man es Subkultur, heute Kreativwirtschaft ...“</i>		Hannah Chan-Hartley: <i>The Visual Listening Guide: A Case Study of an Orchestral Audience Engagement Project</i>
15:00		Alexander Faschon: <i>Strategien kompositorischer Autorezeption in der frühneuzeitlichen Messe</i>	Christoph Müller-Oberhäuser: <i>Neue Opernheld:innen für ein ‚postheroisches‘ Zeitalter? – Überlegungen zur Oper „Kniefall in Warschau“ von Gerhard Rosenfeld</i>		Raphael Börger: <i>„Wenn der Senator bezahlt...“ – Die „Rockbeauftragten“ in Westberlin 1980–1990</i>		Maren Bagge, Terry Blühdorn, Joana Grow, Lukas Lessing: <i>Musikgeschichte(n) virtuell erzählen und erleben. Die Hyperfiction „Musik im viktorianischen London“ als exploratives Format für Vermittlung von Musik(geschichte) im Unterricht</i>				
15:30		Roman Lüttin: <i>Komponieren in der Werkstatt? Kollaboratives Komponieren in der frühen Neuzeit</i>	Elisabeth van Treeck: <i>Relationen, Intensitäten und das Meer. Klangräume und Raumklänge bei Olga Neuwirth</i>		Holger Schwetter, Carsten Schmidt: <i>Die Schallplattensammlung als Sediment kultureller und sozialer Werte? Werkstattbericht zur Annäherung an die Schallplattensammlung einer US-amerikanischen Musikerin und Women Rights-Aktivistin</i>						
16:00		Alexander Thomas: <i>Randständig oder systemrelevant? Gesellschaftliche Integration und Sozialstatus der Stadtmusikanten im frühneuzeitlichen Mecklenburg</i>	Marcel Klinke: <i>Eine revidierte Chronologie der frühen Werke von Richard Strauss (TrV 1–105)</i>		Simon Hensel: <i>Orpheus in New Orleans. „Hadestown“ (2019) im Licht eines amerikanischen Mythos</i>						
16:30	<b>Ortswechsel</b>										
17:00	<b>Mitgliederversammlung</b>										
17:30	Konzertsaal, Universität der Künste										

Samstag, 01.10.22

Raum Zeit	Fritz-Reuter-Saal 2.301	Hörsaal 1.101	Seminarraum 1.103	Seminarraum 1.201	Seminarraum 1.204	Seminarraum 1.205			
9:00	Hauptsymposium IV: <i>Positivismusstreit Revisited. Episteme der Musikwissenschaft</i>	Freies Panel: <i>NFDI4Culture – FAIRes Forschungsdatenmanagement</i>	Freies Panel: <i>Anwendungsbereiche philologischer Forschung: Papiere und Kopisten in Wiener Opernpartituren</i>	Freie Referate: KI – Posthumanismus	Simon Tönies: <i>KI-Kunst und das Posthumane</i>	Freie Referate: Transkulturelle Musikwissenschaft	Louisa Hutzler: <i>Interdisziplinäre Methodik in der transkulturellen Musikforschung</i>	Freie Referate: Fachgeschichte – Historiographie	Annkatrin Babbe: <i>Die ‚Schule‘ als musikhistoriographische Kategorie. Theoretische Überlegungen am Beispiel der ‚Wiener Violinschule‘</i>
9:30					Nikita Braguinski: <i>Künstliche Intelligenz und die Normen menschlicher Musiktheorie</i>		Judith I. Haug: <i>Kreisdiagramme als Visualisierungen der osmanischen Musiktheorie</i>		Christian Breternitz: <i>Musikinstrumente als Objekte der Musikgeschichte</i>
10:00					Martin Ullrich: <i>Become Ocean: Musikforschung und Blue Humanities</i>		Nico Schüler: <i>Rediscovering Authentic African-American Minstrelsy and Jubilee Music in the US in the Late-19th Century</i>		David Gasche: <i>Das International Center for Wind Music Research (Kunstuniversität Graz) im Kontext der Blasmusikforschung und Aufführungspraxis</i>
10:30	<b>Kaffeepause</b>								
11:00	Hauptsymposium IV: <i>Positivismusstreit Revisited. Episteme der Musikwissenschaft</i>	Freies Panel: <i>NFDI4Culture – FAIRes Forschungsdatenmanagement</i>	Freies Panel: <i>Die Zukunft der Filmmusikforschung: Perspektiven, Probleme, Potentiale</i>	Freie Referate: 20./21. Jahrhundert VI	Wiebke Rademacher: <i>„Erzieht die Menschen durch gute Musik“. Zur Programmfrage in der Musikvermittlung seit dem Fin de Siècle</i>	Freie Referate: Transkulturelle Musikwissenschaft	Peter Lell: <i>Afghanistans Musikerbe(n) – Wie Archiv(platt)formen (be)deuten</i>	Freie Referate: Fachgeschichte – Historiographie	Michael Braun: <i>Trägerische Maßstäbe. Von der Schwierigkeit, eine Gattungsgeschichte beginnen zu lassen</i>
11:30					Tobias Faßhauer: <i>„Die Reclametrommel war ganz besonders amerikanisch“. John Philip Sousa in Berlin</i>		Florian Carl: <i>Vom Rumoren des kolonialen Archivs: Auralität und die Konstruktion des Anderen in der Geschichte der Bremer Westafrika-Mission (1847-1914)</i>		Martin Link: <i>...anscheinend fremd nebeneinander. Zu Hugo Riemanns Modell einer holistischen Musikwissenschaft</i>
12:00					Bart de Graaf: <i>Scriabin's compositional models</i>		Deniza Popova: <i>Authentische Volksmusik in Berlin. Eine Kontextanalyse am Beispiel von Ensemble Polynushka für russische und ukrainische Volksmusik</i>		Maik Köster: <i>Der harmonische Dualismus und seine Entwicklung zum ‚Streit- und Angelpunkt der Musiktheorie‘ – eine Diskursanalyse</i>
12:30					Flavia Hennig: <i>Pierre Bernac: Mitautor des Liedœuvres von Francis Poulenc?</i>		Monika Schoop: <i>Musik als Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart: Die Wiederbelebung jiddischer Lieder aus Osteuropa durch das Ensemble WAKS</i>		Boris von Haken: <i>Archiv und Enzyklopädie: Konzepte der Musikwissenschaft und die Entstehung der „MGG“, 1935-1945</i>
13:00					Esma Cerkovnik: <i>Ritual und Magie: André Jolivets „Beschwörungsmusik“</i>		Philine Lautenschläger: <i>Der „Parvenu“ und das „Mutterland der Musikwissenschaft“. Antiamerikanismus in der deutschen Musikwissenschaft und im Musikjournalismus der Nachkriegszeit</i>		



**Rahmenprogramm (14:00 und 17:00 Uhr):** Wandelkonzert „Kosmos Beethovens Diabelli-Variationen“ im Musikinstrumenten Museum; Tickets können auf der Webseite des Musikinstrumenten Museums erworben werden.

**Sitzungen:**

Raum Zeit	Donnerstag, 29.09.		Freitag, 30.09.			Samstag, 01.10.
	R. 1.501	R. 1.504	R. 1.501	R. 1.307	R. 1.504	R. 1.307
9:00	Freie Forschungsinstitute	AG Musikwissenschaft an Universitäten und Hochschulen		MGG online	Musikwissenschaft in den Musikhochschulen	Deutsch-Ibero-Amerikanische Musikbeziehungen
9:30						
10:00						
10:30	<b>Kaffeepause</b>		<b>Kaffeepause</b>			<b>Kaffeepause</b>
11:00	Nachwuchsperspektiven	Musiktheorie		Soziologie und Sozialgeschichte der Musik		Frauen- und Genderstudien
11:30			AG Musikerbriefe Vorstellung Forschungs- projekt „Henze Digital“			
12:00						
12:30	GfM Beiratssitzung	<b>Mittagspause</b>				
13:00						
13:30						
14:00	Aufführungspraxis und Interpretationsforschung	Digitale Musikwissenschaft		Kirchenmusik		
14:30			Musikwissenschaft im interdisziplinären Kontext		Systematische Musikwissenschaft	
15:00						
15:30	<b>Kaffeepause</b>					
16:00		Musikwissenschaft und Musikpädagogik	<b>Ortswechsel</b>			
16:30	Musikethnologie und vergleichende Musikwissenschaft					
17:00						
17:30			<b>Mitgliederversammlung</b>			
18:00	Konstitution der Arbeitsgruppe zum Thema Machtmissbrauch					
18:30						
19:00						
19:30						